

Hinweise zum „Ausgleich von Mehrarbeit im Schuldienst“

(Stand: 9/2024)

Mehrarbeit ist grundsätzlich durch Dienstbefreiung innerhalb von 12 Monaten auszugleichen, sofern ein Schwellenwert überschritten wird.

Ermittlung des Schwellenwertes:

- Es werden die Mehrarbeitsstunden und die Entfallsstunden (Ausgleichstunden) im selben Kalendermonat saldiert (nachfolgend Monatszähler genannt).
- Der Schwellenwert beträgt nach § 73 Abs. 2 Satz 2 LBG in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 3 und § 6 Abs. 2 Nr. 1 LMVergVO für eine Vollzeitkraft im Kalendermonat drei Unterrichtsstunden. Bei Teilzeitbeschäftigten wird der Schwellenwert prozentual zum Beschäftigungsverhältnis ermittelt.

Lehrer mit folgenden Verträgen leisten ab der 1. Mehrarbeitsstunde „verrechenbare Mehrarbeit“:

- Lehrkräfte Voll- oder Teilzeit befristet
- Lehrkräfte Teilzeit unbefristet
- Referendare

Lehrer mit folgenden Verträgen müssen auch „NICHT verrechenbare Mehrarbeit“ leisten:

- Beamte in Vollzeit
- Beamte in Teilzeit
- Lehrkräfte in Vollzeit unbefristet

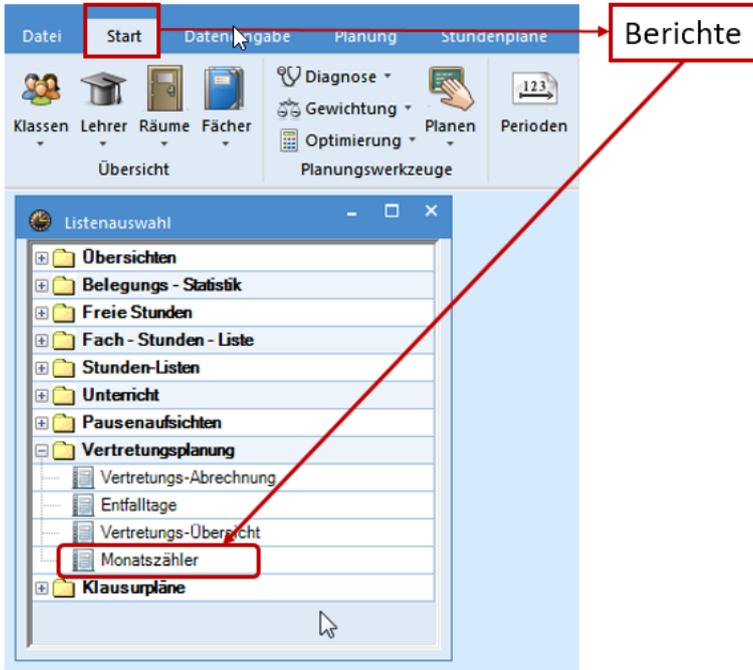
Diese Mehrarbeit wird erst „verrechenbar“, wenn der Schwellenwert überschritten ist.

Berechnungsgrundlage des Schwellenwertes:

Beschäftigungsumfang x 3 / Regelstundenmaß bei Vollzeitbeschäftigung

In Untis gibt es einen Bericht „**Monatszähler**“, der pro Kolleg*in den errechneten Schwellenwert (SW) anzeigt und über das ganze Schuljahr für jeden Monat den Zähler ausweist.

Sie finden diesen Bericht unter:



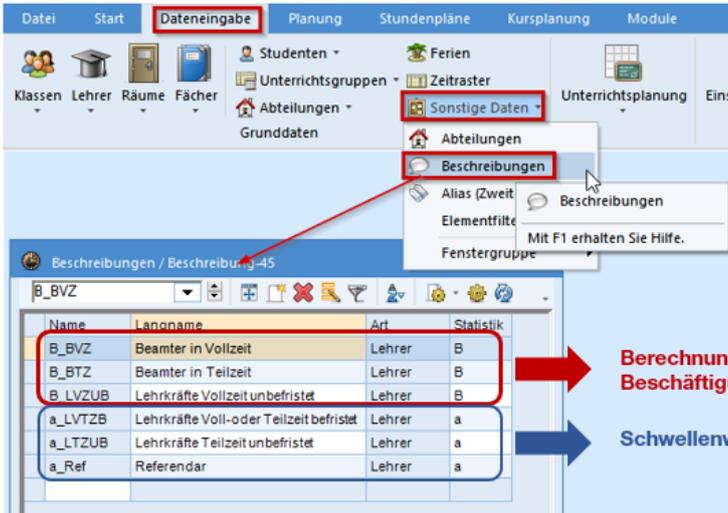
- Weißer Farbe:** Schwellenwert NICHT erreicht
- Gelber Farbe:** Schwellenwert erreicht
- Roter Farbe:** Schwellenwert überschritten

Monatszähler

Name	Beamte(r)	Soll/Woche	RSM	SW	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6
ACK	n	20.000	24.0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	1
ALL	n	24.000	24.0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
ALT	n	18.000	24.0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
BAE	J	14.000	24.0	1	0	2	2	0	0	1	0	2	4	2	1
BEI	J	24.000	24.0	3	0	2	0	0	0	0	0	-3	0	0	1
BER	J	24.000	24.0	3	0	1	0	0	0	0	0	-1	0	0	0
BERM	J	13.000	24.0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
BLE	n	20.000	24.0	0	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0
BLM	n	24.000	24.0	0	0	0	0	0	0	0	0	-3	0	0	0
BLT	n	22.000	24.0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
BOS	J	7.000	24.0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0
BRA	J	21.000	24.0	2	0	0	0	0	0	0	0	-1	0	0	0

Damit im Bericht „**Monatzzähler**“ der Schwellenwert ermittelt werden kann, müssen Sie Folgendes in Untis eintragen:

- a) die verschiedenen Lehrer-Verträge müssen lt. nachfolgender Abbildung im Fenster „**Beschreibungen**“ angelegt und mit den Statistikkennzeichen „**B**“ oder „**a**“ versehen werden.

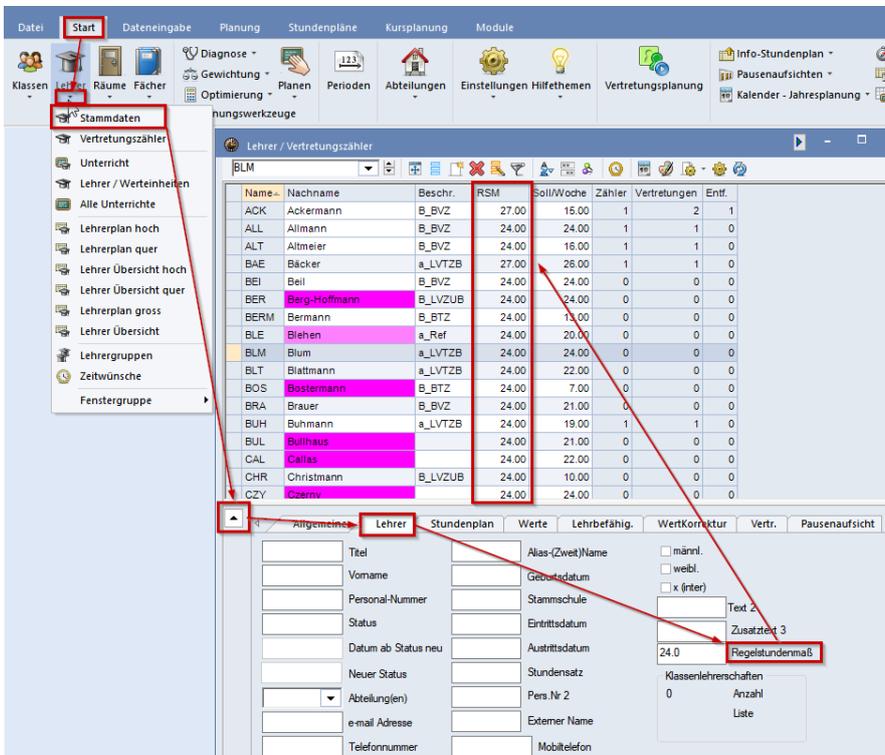


Berechnungsgrundlage des Schwellenwertes:
Beschäftigungsumfang x 3 / Regelstundenmaß bei Vollzeitbeschäftigung

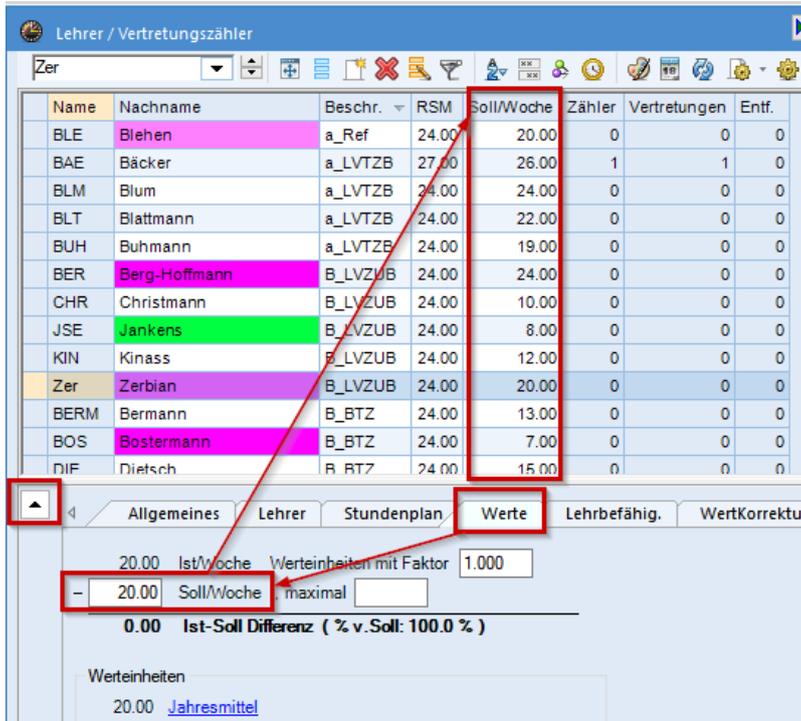
Schwellenwert = 0

- b) Im **Stammdatensfenster „Lehrer“** benötigen Sie 3 Spalten, die befüllt werden müssen.

- **Spalte Regelstundenmaß:** hier tragen Sie das Regelstundenmaß der Kolleg*innen **bei Vollzeitbeschäftigung** ein



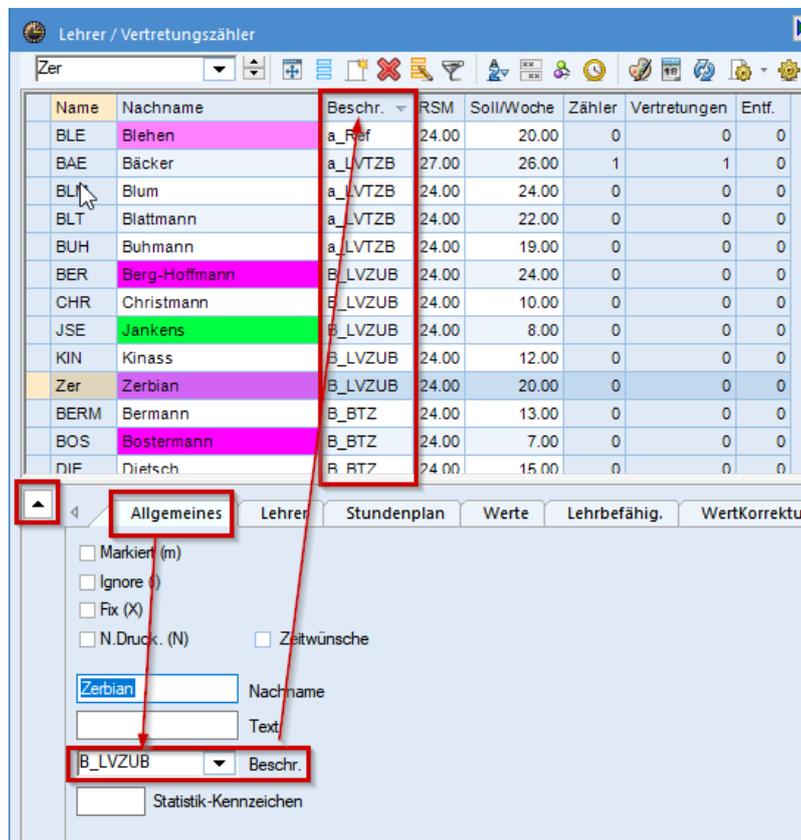
- **Spalte Soll/Woche:** hier tragen Sie den Beschäftigungsumfang aller Kolleg*innen ein



Name	Nachname	Beschr.	RSM	Soll/Woche	Zähler	Vertretungen	Entf.
BLE	Blehen	a_Ref	24.00	20.00	0	0	0
BAE	Bäcker	a_LVTZB	27.00	26.00	1	1	0
BLM	Blum	a_LVTZB	24.00	24.00	0	0	0
BLT	Blattmann	a_LVTZB	24.00	22.00	0	0	0
BUH	Buhmann	a_LVTZB	24.00	19.00	0	0	0
BER	Berg-Hoffmann	B_LVZUB	24.00	24.00	0	0	0
CHR	Christmann	B_LVZUB	24.00	10.00	0	0	0
JSE	Jankens	B_LVZUB	24.00	8.00	0	0	0
KIN	Kinass	B_LVZUB	24.00	12.00	0	0	0
Zer	Zerbian	B_LVZUB	24.00	20.00	0	0	0
BERM	Bermann	B_BTZ	24.00	13.00	0	0	0
BOS	Bostermann	B_BTZ	24.00	7.00	0	0	0
DIF	Dietsch	R_RTZ	24.00	15.00	0	0	0

Werte
20.00 Ist/Woche Werteinheiten mit Faktor 1.000
- 20.00 Soll/Woche maximal
0.00 Ist-Soll Differenz (% v. Soll: 100.0 %)
Werteinheiten
20.00 Jahresmittel

- **Spalte Beschr.:** hier weisen Sie allen Kolleg*innen den entsprechenden Vertrag zu

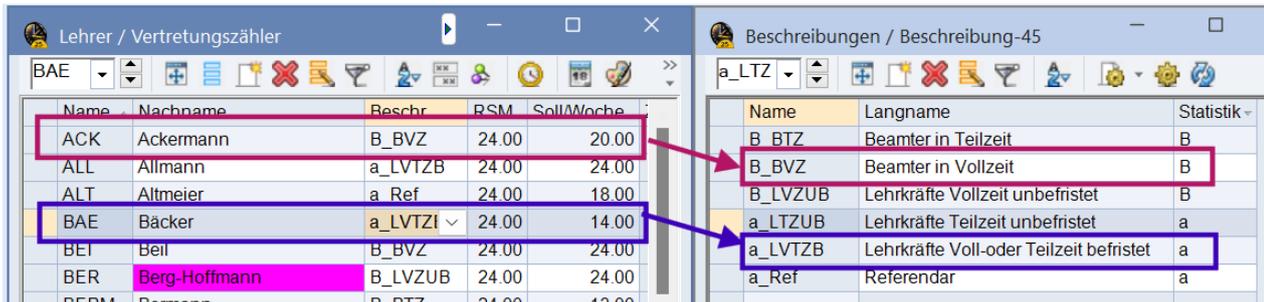


Name	Nachname	Beschr.	RSM	Soll/Woche	Zähler	Vertretungen	Entf.
BLE	Blehen	a_Ref	24.00	20.00	0	0	0
BAE	Bäcker	a_LVTZB	27.00	26.00	1	1	0
BLM	Blum	a_LVTZB	24.00	24.00	0	0	0
BLT	Blattmann	a_LVTZB	24.00	22.00	0	0	0
BUH	Buhmann	a_LVTZB	24.00	19.00	0	0	0
BER	Berg-Hoffmann	B_LVZUB	24.00	24.00	0	0	0
CHR	Christmann	B_LVZUB	24.00	10.00	0	0	0
JSE	Jankens	B_LVZUB	24.00	8.00	0	0	0
KIN	Kinass	B_LVZUB	24.00	12.00	0	0	0
Zer	Zerbian	B_LVZUB	24.00	20.00	0	0	0
BERM	Bermann	B_BTZ	24.00	13.00	0	0	0
BOS	Bostermann	B_BTZ	24.00	7.00	0	0	0
DIF	Dietsch	R_RTZ	24.00	15.00	0	0	0

Allgemeines
 Markiert (m)
 Ignore (I)
 Fix (X)
 N.Druck. (N) Zeitwünsche
Zerbian Nachname
Text
B_LVZUB Beschr.
Statistik-Kennzeichen

Nachfolgende Abbildungen sagen Folgendes aus:

- a) **Lehrer ACK** ist Beamter in Vollzeit (siehe Fenster „Beschreibung“ und „Lehrerstammdatenfenster“) und der errechnete Schwellenwert ist 1 (siehe Bericht Monatszähler in der Spalte SW). Er hat in den Monaten März den Schwellenwert erreicht (gelb) = **nicht verrechenbare Mehrarbeit**.
- b) Lehrer BAE ist eine Lehrkraft in befristeter Anstellung und hat deshalb ab der 1. Mehrarbeitsstunde **verrechenbare Mehrarbeit**. Der Schwellenwert ist 0 (gelb) und ab der 1. Mehrarbeitsstunde wird der Zähler farblich rot dargestellt.



Monatszähler

Name	Beamte(r)	Soll/Woche	RSM	SW	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6
ACK	J	20.000	24.0	2	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	1
ALL	n	24.000	24.0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
ALT	n	18.000	24.0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
BAE	n	14.000	24.0	0	0	2	2	0	0	1	0	2	4	2	1
BEI	J	24.000	24.0	3	0	2	0	0	0	0	0	-3	0	0	1
BER	J	24.000	24.0	3	0	1	0	0	0	0	0	-1	0	0	0
BERM	J	13.000	24.0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0